

Antrag 94/I/2020

AG Migration und Vielfalt LDK

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Berlin steht! Landesaufnahmeanordnung zur Beendigung der humanitären Notlage auf Lesbos und zur Verteidigung der europäischen Wertegemeinschaft

- 1 Für uns in Berlin ist die Unveräußerlichkeit von Menschen-
2 rechten Grundlage des städtischen Zusammenlebens.
3
4 Die eskalierte Situation im Elendslager Moria und die da-
5 durch veränderten Bedingungen, machen eine Erneue-
6 rung unserer Berliner Landesaufnahmeanordnung not-
7 wendig.
8
9 Wir fordern daher die sozialdemokratischen Mitglieder
10 des Senats und des Abgeordnetenhauses von Berlin auf,
11 sich einzusetzen für:
12
13 • die sofortige Evakuierung aller vulnerablen Perso-
14 nen aus den griechischen Lagern.
15 • Berlin muss eine neue Landesaufnahmeanordnung
16 erlassen. Das Ziel der vollständigen Evakuierung von
17 Moria zur Beendigung der humanitären Notlage
18 macht es notwendig, die Anzahl der aufzunehmen-
19 den Personen an den freien Plätzen in den Unter-
20 künften, mindestens jedoch an einer Größenord-
21 nung von 1500 Personen auszurichten.
22 • Das verfassungsmäßig gegebene Recht des Lan-
23 des Berlin auf ein Landesaufnahmeprogramm auf
24 Grundlage § 23 AufenthG, auch vor dem Bundesver-
25 waltungsgericht gegenüber Horst Seehofer durch-
26 zusetzen.
27 • Die Anwendung aller in Frage kommenden weiteren
28 rechtlichen Möglichkeiten zur Aufnahme der Men-
29 schen aus Moria durch das Land Berlin, insbesonde-
30 re über § 22 AufenthG.
31 • Die Bundesregierung zur Ausschöpfung der im Ko-
32 alitionsvertrag beschlossenen Kontingente aufzu-
33 fordern.
34